

**Kommission für Lehre und Studium  
(LSK)**

Telefon: 314-23988  
 E-mail: lsk@tu-berlin.de

*Genehmigtes*  
**Protokoll**

Berlin, den 20.05.2014

**der 884. Sitzung der  
 Kommission für Lehre und Studium  
 am 29.04.2014**

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

**Anwesend:**

**Mitglieder:**

Die Damen  
 Alfaro d' Alençon  
 Cifire – *z.t.w.* -  
 Dötsch-Nguyen  
 Eberle  
 Jungnickel – *z.t.w.* -  
 Morgner  
 und die Herren  
 Schröder  
 Stein  
 und Ziegler

**Gäste:**

Herr Löchert (BIO-CO<sub>2</sub>NCEPT)  
 Hr. Avsar, Hr. Kapitola, Hr. Meuser (SEAR)  
 Frau Braun (Fak. VII)  
 Herr König (Fak. II)  
 Herr Schelewsky (Fak. V)  
 Herr Weibezahn (GKWi)  
 Frau Reißmann (SLM Projekt)  
 Frau Toepfer (II T 5) –*z.t.w.* -

**Berater:**

Herr Thurian (SC 3)  
 Frau Weber (I-SIS)

**Protokoll:**

Frau Grupe

**TAGESORDNUNG**

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung des Protokolls der 883.Sitzung	2
3.	Berichte	2
4.	Antrag auf Einrichtung eines Projekts „BIO-CO <sub>2</sub> NCEPT - BIO CO <sub>2</sub> -Neutral, Compact, Electric Power	- vertagt -

5.	Antrag auf Einrichtung einer Projektwerkstatt „SEAR - Small Exploration Assistant Rover“	3
6.	Antrag auf Einrichtung eines <i>tu project</i> „Prototypenbau und Netzwerke - Anwendungen für die Entwicklungszusammenarbeit“	- vertagt -
7.	Handreichung und Template zur AllgStuPO	4
8.	Punktesystem für Portfolioprüfungen	4

---

### **TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

---

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 883. Sitzung**

Das Protokoll der 883. Sitzung vom 08.04.2014 wird ohne Änderungen genehmigt.

---

### **TOP 3: Berichte**

Herr Schröder berichtet, dass der Akademische Senat die Anträge zu den Studiengängen beschlossen hat. Zum gemeinsamen Studiengang „Polymer Science“ entstand wiederum eine Diskussion. Herr Heiß wird versuchen zu den gemeinsamen Studiengängen eine Regelung zwischen den Universitäten zu treffen. Es muss vor allem geklärt werden, welche Universität die Richtlinien für die Module festlegt. Frau v. Klitzing wird den Vorsitz von der GK zum Master Polymer Science turnusmäßig innerhalb eines Jahres übernehmen. Die Änderungsanmerkungen der LSK sollen dann erneut diskutiert werden.

Die GKmE zum Masterstudiengang Chemieingenieurwesen hat alle Anmerkungen der LSK übernommen.

Herr Schröder präsentiert den kurzfristig von SC 01 vorgelegten Finanzplan für die *tu projects*. Herr Thurian erläutert die Notwendigkeit den größeren Teil der restlichen Mittel für eine Stellenaufstockung bei Kubus zu verwenden, um so eine erfolgreiche Antragstellung für die nächste Förderphase (ab dem Jahr 2017) zu gewährleisten. Die Mitglieder diskutieren, in welcher Höhe noch Mittel für weitere *tu projects* erhalten bleiben sollen. Die Entscheidung hierüber soll in der nächsten Sitzung, d.h. nach Prüfung des Finanzplans erfolgen. Es wird die Vertagung der vorgelegten Projektanträge (TOP 4 und 6) vereinbart.

---

### **TOP 4: Antrag auf Einrichtung eines Projekts „BIO-CO<sub>2</sub>NCEPT - BIO CO<sub>2</sub>-Neutral, Compact, Electric Power Turbine“**

- vertagt -

## **TOP 5: Antrag auf Einrichtung einer Projektwerkstatt „SEAR - Small Exploration Assistant Rover“**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „SEAR – Small Exploration Assistant Rover“ an der Fakultät V vom 08.04.2014 (*LSK-Eingang: 14.04.2014*)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Briß (Fak. V) vom 08.04.2014
- Befürwortung des Antrages von Frau Prystav (kubus) vom 24.04.2014

Antragsteller: Marcus Meuser, Sascha Kapitola

Umfang: 2 Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat

Zeitraum: ab dem 01.05.2014 bis 30.04.2016

Bearbeitung: die Damen Alfaro d’Alençon, Jungnickel, Salomo und Herr Stein

### **Beschluss LSK 1/884 – 29.04.2014**

**Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Präsidium, Prof. Briß (Fak. V) zweckgebunden für die Durchführung der Projektwerkstatt „SEAR – Small Exploration Assistant Rover“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit 41 Stunden/Monat frühestmöglich für zwei Jahre, idealerweise vom 01.05.2014 bis 30.04.2016 zuzuweisen.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine Teilnehmer\_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die PW-Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05. 1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die PW-Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß des Antrages.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiterinnen/-mitarbeiter um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

**TOP 6: Antrag auf Einrichtung eines tu project „Prototypenbau und Netzwerksysteme - Anwendungen für die Entwicklungszusammenarbeit“**

---

- vertagt -

**TOP 7: Handreichung und Template zur AllgStuPO**

---

Die verteilte Handreichung ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen der AllgStuPO.

Die Mitglieder diskutieren die Notwendigkeit hier noch weitere Erläuterungen einzuflechten.

Frau Weber kann als ein Beispiel den Leitfaden zur Modulbeschreibung der Universität Ilmenau in der ISIS-Plattform online stellen.

Die Vertreter der Studienreferate bitten darum, diese Erläuterungen möglichst zeitnah den Fakultäten zur Verfügung zu stellen.

Die LSK hat folgende Anmerkungen zum StuPO-Template und empfiehlt eine entsprechende Überarbeitung:

- Die StuPOen sollen eine Angabe zur Konsekutivität enthalten.
- In § 1 soll „in der jeweils geltenden Fassung“ hinter AllgStuPO ergänzt werden
- in § 4 soll „in der Regel“ gestrichen werden
- in § 5 (1) soll der Satz „Der Grad der Verbindlichkeit ...“ gestrichen werden, da das nicht geschieht
- die §§ 6-8 sollen nach §§ 10 und 10a erscheinen
- ein Formulierungsvorschlag zur Bildung der Gesamtnote soll ergänzt werden
- in §9 (1) soll der Begriff „Bearbeitungsaufwand“ durch „Bearbeitungsdauer“ ersetzt werden
- ebd.: die Bearbeitungsdauer soll in Wochen /Stunden angegeben werden
- Anlage 2: der exemplarische Studienverlaufsplan muss sollte auch ein Teilzeitvariante enthalten, um auf diese Studienmöglichkeit hinzuweisen
- Anlage 3: es ist zu klären, ob ein Musterzeugnis erstellt werden muss, entsprechend BerLHG § 31(5) muss das nicht sein.
- Anlage 5: der Ausdruck „Praktikumsordnung“ soll durch „Praktikumsrichtlinie“ ersetzt werden

Die LSK empfiehlt - aufgrund eines einstimmigen Meinungsbildes - die überarbeitete Fassung des Templates einer Studien- und Prüfungsordnung zur Diskussion zu stellen.

**TOP 8: Punktesystem für Portfolioprüfungen**

---

Die Mitglieder diskutieren verschiedene Möglichkeiten die Punkte für die einzelnen Prüfungselemente in der Modulbeschreibung darzustellen.

Die nächste ordentliche LSK-Sitzung findet am **06.05.2014, ab 14.15 Uhr im Raum H 2035** statt.

Vorsitzender:

Protokoll:

Christian Schröder

Ulrike Grupe